Stadt Soltau

Amtsblatt für die Stadt Soltau

Elektronisches amtliches Verkündungsblatt

Inhaltsverzeichnis

20.05.2025 - Bekanntmachung Nr. 32

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 27. Mai 2025

20.05.2025 - Bekanntmachung Nr. 33

Vergabe - Sanierung der elektrischen Anlage Hermann Billung Schule

Impressum

Herausgeber: Stadt Soltau, Poststr. 12, 29614 Soltau | **Telefon:** 05191 82-0 | **E-Mail:** info@stadt-soltau.de
Verantwortlichkeit: Erster Stadtrat Karsten Lemke | **Redaktion:** Stadtverwaltung Soltau
Erscheinungsweise: nach Erfordernis | **Homepage:** www.soltau.de/bekanntmachung
Kostenloses Abonnement: per Anmeldung zum Newsletter unter www.soltau.de/newsletter

Stadt Soltau

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Dienstag, dem 27.05.2025, findet um 17:00 Uhr eine Sitzung des Bauausschusses im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau, statt.

T a g e s o r d n u n g

TOP	
1	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Feststellung der Tagesordnung
5	Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2025
6	Bericht des Bürgermeisters
7	66. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Tourismusentwicklung Leitzingen Nr. 14 - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Billigung des Entwurfs - Beschluss der Veröffentlichung und öffentlichen Auslegung
8	Bebauungsplan Tetendorf Nr. 3 "Wohnquartier Tetendorfer Straße" - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange - Billigung des Entwurfs für die Veröffentlichung im Internet und für die öffentliche Auslegung - Beschluss der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung
9	59. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Sonderbaufläche Vogelbeerweg / Lüneburger Straße“ - Ergebnis der erneuten beschränkten Beteiligung - Entscheidung über die Anregungen - erneuter Feststellungsbeschluss

10 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Vogelbeerweg" mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung
- Ergebnis der Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung und der Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss

11 Antrag der Bürger Union und der Freien Demokratischen Partei zur Neugestaltung des Tetendorfer Kirchweges vom 28.10.2024

12 Anfragen und Anregungen

13 Einwohnerfragestunde

14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Soltau, den 12.05.2025

Stadt Soltau
Der Bürgermeister

gez. Karsten Brockmann

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadt Soltau(Heidekreis)**		
Straße	**Poststr. 12**		
PLZ, Ort	**29614 Soltau**		
Telefon	**0 51 91/82 72 5**	Fax	
E-Mail	**ingo.zillmann@stadt-soltau.de**	Internet	**www.soltau.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **120525-10**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berliner Platz 3, 29614 Soltau

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung der elelktrischen Anlage in der Hermann Billung Schule
Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Sanierung des Gebäudekomplexes der Hermann-Billung Grundschule in Soltau.
Es wird die Elektroinstallation in der Grundschule erneuert, außerdem werden die Bereiche mit herkömmlicher Beleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet.
Im Bestandsbegäude wird die komplette Elektroinstallation saniert,je nach Anforderung werden die vorhanden Leitungen wieder benutz oder ausgetauscht.
Hierfür muss die komplette Elektroanlage in Teilbereichen nach Abstimmung abgeschaltet werden.
Installation von Zählerschränken, Kabeltrassen, LED Beleuchtungen, SiBe, Rauchmelder etc.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: KW 30 in 2025
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 200 Werktage
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E89965147
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 12.06.2025 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 10.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E89965147

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin **am** 12.06.2025 **um** 10:00 **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Die Öffnung der elektronischen Angebote erfolgt elektronisch durch mindestens 2 Vertretern des Auftraggebers
(§ 14 Abs.1 VOB/A)

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter
bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
https://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Die Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommen, müssen gemäß § 6b Abs. 2 VOB/A auf Verlagen des
Auftraggebers zur Bestätigung der Eigenerklärung die nachfolgenden Nachweise vorlegen, soweit diese nicht
über das Präqualifikationsverzeichnis abrufbar sind:
1. Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Unternehmens- oder Wohnsitzes
2. Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen;
3. Falls zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan;
4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist),
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt
derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG;
5. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
6. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal;
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese
anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name Kommunalaufsicht Landkreis Heidekreis
Straße Vogteistrasse 19
Plz, Ort 29683, Bad Fallingbostel
Telefon +49 5162970175
Fax
E-Mail info@heidekreis.de
Internet https://www.heidekreis.de/home.aspx